

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

INSTITUT FÜR THEATERWISSENSCHAFT DEPARTMENT KUNSTWISSENSCHAFTEN FAKULTÄT FÜR GESCHICHTS- UND KUNSTWISSENSCHAFTEN



Herzliche Einladung zum Gastvortrag von

Prof. Dr. Fatima Naqvi

German Department, Rutgers University, New Jersey / USA



am Mittwoch, 22.06.2016, Georgenstr. 11, Raum 109, 18.00 Uhr c.t.

Der Vortrag geht den paradoxen Momenten in Hanekes Schaffen nach, von der Ingeborg-Bachmann-Verfilmung "Drei Wege zum See" (1976) bis zu dem in Cannes ausgezeichneten Kinofilm "Das weiße Band" (2009).

<u>Fatima Naqvi</u> ist Professorin am German Department der Rutgers University. Sie studierte Germanistik und Filmwissenschaft am Dartmouth College und an der Harvard University. Ihre Buchpublikationen beleuchten die Opferrhetorik in Westeuropa nach 1968 ("The Literary and Cultural Rhetoric of Victimhood, 2007), Michael Hanekes Oeuvre ("Trügerische Vertrautheit", 2010) und den Themenkomplex Architektur und Bildung bei Thomas Bernhard ("How We Learn Where We Live, 2016).